

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Gesa zur Nieden (Greifswald)

Information:

Sebastian Jatzke

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 420-5021

E-Mail: sebastian.jatzke@wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Pasticcio/Pastiche-Verfahren in den Künsten der Gegenwart

Der Workshop des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Martin-Luther-Straße 14

17489 Greifswald

info@wiko-greifswald.de

www.wiko-greifswald.de

Workshop

10. Februar 2020

Workshop-Abstract

Die Beschäftigung mit den Gattungen bzw. künstlerischen Verfahrensweisen des Pasticcio und des Pastiche hat seit der Einführung des Internet 2.0 und die daran angeschlossenen veränderten Produktions- und Rezeptionsweisen von Kunst zunehmend an Relevanz gewonnen. Das gegenwärtige künstlerische Arbeiten mit präexistenten Materialien affiziert dabei nicht nur den Werkbegriff, den Umgang mit sozialen Geschlechterdefinitionen oder der kulturellen Erinnerung. Es steht auch in enger Verbindung mit dem alltäglichen, improvisatorischen Handeln im Hinblick auf kulturelle Integration oder die Auflösung des Autorbegriffs.

Im Workshop sollen Verfahrensweisen zwischen Pasticcio und Pastiche in den Künsten der Gegenwart zwischen Literatur, Musik, Videospiele und Internet ausgelotet werden. Welche ästhetischen und soziokulturellen Auswirkungen sind mit künstlerischen Pastiche verbunden und mit welchen historischen Grundierungen der Begriffe Pasticcio und Pastiche wird hier gearbeitet?

Montag, 10. Februar 2020

9.45 Uhr – 10.00 Uhr

Eröffnung des Workshops

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Pasticcio- und Pastiche-Begriffe als Zugänge zur Gegenwartskunst. Einleitung
Gesa zur Nieden (Greifswald)

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

"... das Schutzgebiet auf dem italienischen Passagierschiff R.N. Pasticcio Richtung Singapore verlassen ..." Pastiche-Verfahren in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
Eckhard Schumacher (Greifswald)

11.15 Uhr – 12.00 Uhr

Komponieren mit präexistenten Materialien im 21. Jahrhundert. Ein Überblick
Gesa zur Nieden (Greifswald)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr – 13.45 Uhr

Zwischen Verfremdung und Aneignung – Pastiche und die Ethik der Appropriation
Heide Volkening (Greifswald)

13.45 Uhr – 14.30 Uhr

Retro, Meta, oder Plagiat? Pastiche in Computerspielen
Sebastian Domsch (Greifswald)

14.30 Uhr – 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Spielen sie noch oder imitieren sie schon? Pasticcio-Verfahren in Let's Plays
Konstanze Marx (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Posthuman YouTube. YouTube-Genres zwischen Agentivität und Automatisierung
Theresa Heyd (Greifswald)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Diskussion

Interdisziplinäre Perspektiven zu Pasticcio/Pastiche-Verfahren in den Künsten der Gegenwart

18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion

VORLAGEN (Performance)

Johannes Kreidler (Basel)

REMAKE/REMODEL (Lesung/Performance)

Thomas Meinecke (Eurasburg)

Künstlerisches Handeln in der Gegenwart

Judith Siegmund (Stuttgart)